

Zum Wohle für Mensch & Natur!



Krombacher
Factsheet 2024

Inhaltsverzeichnis

	Grußwort	Seite 4 – 5
	Über uns	Seite 6 – 8
	Nachhaltigkeitsstrategie und Meilensteine	Seite 9 – 11
	Produkt	Seite 12 – 15
	Produktion	Seite 16 – 17
	Natur	Seite 18 – 19
	Mitarbeitende	Seite 20 – 23
	Verbrauchende	Seite 24 – 25
	Gesellschaft	Seite 26 – 27
	Ausblick	Seite 28 – 29

Für Mensch & Natur – Nachhaltigkeit ist unser Antrieb

Liebe Leserinnen und Leser,

seit über 20 Jahren stehen wir fest hinter dem Anspruch, verantwortungsvoll zu handeln – gegenüber der Natur, den Menschen und künftigen Generationen. Unser Leitsatz „Zum Wohle für Mensch & Natur“ ist dabei mehr als nur ein Claim – er ist täglicher Ansporn und Orientierung zugleich.

Das Jahr 2024 hat uns einmal mehr vor große Herausforderungen gestellt. Extreme Wetterereignisse, knapper werdende Ressourcen und eine volatile Weltlage haben uns allen gezeigt, wie fragil unsere Umwelt ist – und wie wichtig es ist, jetzt zu handeln.

Als Krombacher wissen wir: Ein wirklich gutes Bier kann nur aus besten natürlichen Zutaten entstehen – allen voran unserem berühmten Felsquellwasser®. Weil Bier ein echtes Naturprodukt ist, übernehmen wir Verantwortung: für die Qualität unserer Rohstoffe, für ressourcenschonende Produktionsprozesse und für den achtsa-

men Umgang mit unserer Umwelt und ihren Ökosystemleistungen. Deshalb haben wir unser Nachhaltigkeitsversprechen weiter gestärkt – für heute, morgen und kommende Generationen.

Im zurückliegenden Jahr haben wir wichtige Fortschritte erzielt: Wir haben unsere Lieferketten transparenter und resilienter gemacht, unsere CO₂-Bilanz nochmals verbessert und den Anteil an Mehrweg und Recyclingmaterialien konsequent hochgehalten. Unsere Photovoltaik- und Windkraft-Projekte laufen auf Hochtouren, genauso wie unsere Investitionen in innovative, nachhaltige Verpackungslösungen.

Besonders stolz sind wir auf unser langjähriges Engagement im Bereich Biodiversität. Gemeinsam mit Partnern aus Umwelt- und Naturschutz setzen wir uns aktiv für den Erhalt wertvoller Lebensräume ein – am Standort, in der Region und darüber hinaus. Die Krombacher Regenwald-Initiative, die Aufforstung heimischer Wälder und unser Schutzprojekt für bedrohte Arten

sind nur einige Beispiele dafür, wie wir Verantwortung übernehmen.

Nachhaltigkeit ist für uns kein Ziel, das wir irgendwann erreichen. Es ist ein kontinuierlicher Weg, den wir Tag für Tag mit Überzeugung gehen – im Dialog mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Konsument:innen. Ich danke allen, die diesen Weg mit uns gehen.

Dieses Factsheet gibt Ihnen einen kompakten Einblick in unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen und zeigt:

Wir handeln – Zum Wohle für Mensch & Natur.

Wolfgang Schötz

Leiter Nachhaltigkeitsmanagement
der Krombacher Brauerei





Familiengeführt. Vielfältig. Nachhaltig.

Die Krombacher Brauerei zählt zu den modernsten und größten Privatbrauereien Deutschlands. Als familiengeführtes Unternehmen legen wir höchsten Wert auf nachhaltiges Wirtschaften. Unter dem Dach der Marke vereinen wir nicht nur das bekannte Krombacher Pils, sondern ein breit gefächertes Produktportfolio mit vielen alkoholischen und alkoholfreien Varianten – und entwickeln dieses ständig weiter.

Dieses Factsheet bezieht sich exklusiv auf den Produktionsstandort Krombach für das Kalenderjahr 2024.

Unsere Kennzahlen 2024:

Ausstoß: 5.935 Tsd. hl

Umsatz: 729,8 Mio. Euro

Anzahl Mitarbeitende: 962

Aktuelles Produktportfolio:





2022



2024

2018



2019



2020



2022



2023



2024





Zum Wohle für Mensch & Natur

Als erfolgreiches Familienunternehmen denken wir nie nur an das Heute. Wir denken an das Morgen und an die Generationen, die nach uns kommen. Genau aus dieser Haltung heraus haben wir schon früh begonnen, Verantwortung für

Mensch und Natur zu übernehmen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie folgt klar definierten Zielen und ist eng an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen sowie an anerkannten ESG-Kriterien (Environmental, So-

cial, Governance) und Best-Practice-Standards ausgerichtet. Konkret investieren wir in die Dekarbonisierung unseres Standorts – u. a. durch die Planung eines Photovoltaik-Parks und die Entwicklung eigener Windkraftanlagen.

Nachhaltigkeit „Zum Wohle für Mensch & Natur“



Produkt



Produktion



Natur



Mitarbeitende



Verbrauchende



Gesellschaft

Verantwortung, die weitergetragen wird

Unser Nachhaltigkeitsversprechen zeigt sich in langfristigen Engagements wie dem Krombacher Regenwald-Projekt. Was vor Jahrzehnten mit ersten Umwelt- und Spendenprojekten begann, ist

heute zu einem festen Bestandteil unserer DNA geworden. So ist ein „Nachhaltigkeitshaus“ entstanden, das auf sechs Säulen ruht: Produkt, Produktion, Natur, Mitarbeitende, Verbrauchende und Gesellschaft.

Sie bilden das Fundament, auf dem wir aufbauen für eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Unternehmensführung.



Der Nachhaltigkeitsrat

Seit 2010 begleitet uns der Krombacher Nachhaltigkeitsrat als unabhängiges, kritisches Beratungsgremium. Die Mitglieder kommen aus Wissenschaft, Institutionen und Nichtregierungs-

organisationen (NGOs) und bringen wertvolle Perspektiven in die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ein. Durch ihre Expertise in ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Themen-

feldern bereichern sie den Dialog mit unserer Geschäftsführung und stärken unser Engagement. Den Vorsitz hat Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger, Experte für Nachhaltigkeitsmanagement.

Der Krombacher Nachhaltigkeitsrat: ● Prof. Dr. Martin Krottenthaler, Professor für Brautechnologie und Technologie der Getränkeherstellung an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, ● Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger, Ordinarius für Nachhaltigkeitsmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg und ● Jörg-Andreas Krüger, Präsident des Naturschutzbundes Deutschlands (NABU)





Meilensteine unseres Weges

Unser Einsatz für Nachhaltigkeit zeigt sich in vielen Etappen:



2002 starteten wir unser erstes großangelegtes Naturschutzprojekt: Das Krombacher Regenwald-Projekt.



2012 stellten wir den gesamten Betrieb auf 100 % Ökostrom um – ein großer Schritt zu einer klimafreundlicheren Produktion.



Seit **2018** sind wir als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet, weil wir überzeugt sind: Nachhaltigkeit beginnt auch im eigenen Haus.



2019 folgten gleich mehrere Highlights – von der Elektrifizierung unserer Gabelstapler über das Trinkwasserprojekt bis hin zur Initiative „Naturstarter“.



2021 war ein Jahr der Weichenstellung: Wir gründeten die erste Azubi-Akademie für Nachhaltigkeit und investierten in die Renaturierung des Krombachtals.



Jeder dieser Meilensteine zeigt: Wir handeln entschlossen und mit langfristiger Perspektive

Unsere Ziele für morgen

Bis **2030** wollen wir unsere CO₂-Emissionen um weitere 20 % reduzieren, Arbeitssicherheit und Gesundheit weiter stärken und den Ressourcenverbrauch deutlich

senken. Ab **2025** richten wir den Blick noch weiter nach vorne: 80 % unseres Fuhrparks elektrisch, bei unseren Abfällen eine 99%-ige Recyclingquote, deutlich weniger

Energie- und Wasserverbrauch. Unser großes Ziel: die vollständige Dekarbonisierung unseres Unternehmens.

Unser Versprechen

Nachhaltigkeit ist kein abgeschlossenes Projekt, sondern eine Reise und wir sind mittendrin. Dabei geht es uns nicht nur um Techno-

logien oder Kennzahlen, sondern um eine klare Haltung: Verantwortung zu übernehmen, Chancen zu ergreifen und Zukunft aktiv zu ge-

stalten. Für uns und zum Wohle für Mensch & Natur.



Höchste Qualitätsstandards nachhaltig umgesetzt

Bier ist ein Naturprodukt und genau darin liegt unsere Verantwortung. Unsere Rohstoffe stammen ausschließlich aus der Natur: Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Damit steht unser Erfolg in direktem Zusammenhang mit dem sorgsamem Umgang mit genau diesen Ressourcen.

Doch Nachhaltigkeit endet für uns nicht bei der Braukunst, sondern reicht bis zur Verpackung und Rückführung unserer Flaschen in den Mehrwegkreislauf.

Unser Anspruch ist es, moderne Braukultur und ökologische Verantwortung zu verbinden. Indem wir

Ressourcen effizient einsetzen, regionale Kreisläufe stärken und auf nachhaltige Verpackungssysteme setzen, leisten wir einen Beitrag für die Umwelt.

35.955 kg Hopfen

Hallertauer Hopfen - Ursprung unseres feinherben Geschmacks

Hopfen ist nicht nur Aroma, sondern auch Kulturgut. Unser Hopfen stammt ausschließlich aus der Hallertau – dem traditionellen Anbaugebiet in Bayern – wo 2024 eine überdurchschnittliche Ernte eingefahren werden konnte. Wir setzen auf Biodiversität, nachhaltige Bewirtschaftung und enge Partnerschaften mit den Hopfenbauern, um beständige Qualität und stabile Strukturen zu sichern. Die Hopfendolden verleihen Krombacher seinen erfrischend feinherben Geschmack, den charakteristischen Duft der „Hopfenblume“ sowie natürliche Bitterstoffe, die für Haltbarkeit und eine feste, ansprechende Schaumkrone sorgen.





79.037 t Malz

Malz - Verantwortung vom Acker bis ins Glas

Auch unser Malz sorgt für den unverwechselbaren Krombacher Genuss. Die Gerste hierzu kommt aus Deutschland und den Nachbarländern. Hierfür schenkt sie unserem Braumalz jene besondere Qualität, die man schmeckt. Die Gerste wird ausschließlich aus kontrolliertem, nachhaltigem Anbau bezogen. Nach Anlieferung unterziehen unsere Braumeister jede Charge einer umfassenden Qualitätsprüfung, um Reinheit, Nährstoffgehalt und Geschmack sicherzustellen. Nur Malz, das diesen hohen Ansprüchen genügt, wird für unsere Krombacher Biere verwendet und garantiert damit sowohl höchste Produktqualität als auch verantwortungsbewusste Rohstoffnutzung. Der sogenannte Treber, der beim Mälzen und Brauen entsteht, landet übrigens nicht im Abfall sondern dient als wertvolles Futtermittel in der Landwirtschaft.



3,9 hl/hl Wasser

Wasser - unsere wertvollste Ressource

Ohne Wasser gäbe es kein Bier – nicht nur, weil ein Krombacher Pils zu rund 92 % daraus besteht. Auch in der Produktion selbst ist es unverzichtbar, etwa beim Spülen und Reinigen unserer Anlagen. Umso wichtiger ist es für uns, sparsam mit dieser Ressource umzugehen und die Abläufe stetig effizienter zu gestalten. Während der durchschnittliche Wasserverbrauch in der deutschen Brauwirtschaft noch bei etwa 4–6 Litern Wasser pro Liter Bier liegt, benötigen wir aktuell nur 3,9 Liter. Möglich wird dies durch moderne Reinigungssysteme, geschlossene Kreisläufe und eine strikte Trennung von Prozess- und Betriebswasser. Unser Ziel ist es, diese Zahl weiter zu senken, ohne Kompromisse bei Qualität und Reinheit. Bis 2030 möchten wir den Verbrauch auf 3,2 hl/hl reduzieren. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten unser geschlossener Wasserkreislauf sowie der geplante Bau einer anaeroben Kläranlage, mit der wir Abwasser künftig aufbereiten und wieder nutzbar machen können. Zudem unterstützen wir zahlreiche Aufforstungsprojekte rund um die Brauerei mit Mischwäldern, die als natürliche Wasserspeicher dienen und den regionalen Wasserhaushalt verbessern.



Nachhaltige Lieferketten

Der Klimawandel bringt für unsere Rohstoffe Herausforderungen mit sich. Längere Trockenperioden, extreme Wetterereignisse und neue Pflanzenschädlinge erfordern innovative und nachhaltige Ansätze in der Landwirtschaft.

Enge Zusammenarbeit mit Verbänden und Landwirten

Wir stehen in kontinuierlichem Austausch mit dem Hopfen- und

Malzverbänden sowie unseren regionalen Anbaupartnern. Durch diese enge Partnerschaft können wir aktuelle Entwicklungen frühzeitig aufgreifen und gemeinsam praxisnahe Lösungen umsetzen.

Züchtung klimaresistenter Hopfensorten

Im Bereich Hopfen unterstützen wir aktiv Züchtungsprogramme, die neue Sorten hervorbringen, die besser an veränderte klimatische

Bedingungen angepasst und widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen und Krankheiten sind.

Nachhaltige Bodenbearbeitung und Anbauverfahren

Wir unterstützen unsere Partnerbetriebe aktiv bei der Einführung innovativer Methoden der Bodenbewirtschaftung. Dabei liegt der Fokus auf einer verbesserten Wasserspeicherung, der Vermeidung

vor
fris
bar
ein
ten

Zu
sc

Du
wir
ten
lan
sto

Mehrweg – Kreislauf statt Einweg

Nachhaltigkeit endet bei Krombacher nicht an der Flasche. Mit einem Mehrweganteil von 82 % liegen wir über dem Branchendurchschnitt und setzen damit bewusst auf umweltfreundliche Verpackungslösungen. Unsere Flaschen können bis zu 25-mal wiederverwendet werden – das spart Rohstoffe, Energie und Emissionen. Wo wir Einweg einsetzen, nutzen wir recyclingfähige Materialien und leichtere Verpackungen, um den Transport klimafreundlicher zu ge-

stalten. Auch die Dose gewinnt für Krombacher an Bedeutung: Sie ist besonders leicht, schützt das Bier zuverlässig und besteht fast vollständig aus recycelbarem Aluminium. Dank der hohen Rücklauf- und Recyclingquoten in Deutschland ist die Dose heute eine relevante Ergänzung im Verpackungsmix. Als Gründungsmitglied der Gemeinschaft für Mehrweg-Management (GeMeMa) engagieren wir uns zudem aktiv für die Weiterentwicklung des Mehrwegsystems.

n Bodenerosion sowie dem lang-
stigen Erhalt der Bodenfrucht-
keit. So leisten wir gemeinsam
en Beitrag zur klimaangepas-
Landwirtschaft.

kunftssichere Wert- höpfungsketten

rch diese Maßnahmen stärken
die Resilienz unserer Lieferket-
n und leisten einen Beitrag zum
ngfristigen Erhalt wertvoller Roh-
ffe für die Braukultur.





Nachhaltig produzieren



**Manfred Schmidt,
Geschäftsführer Technik:**

„Auch im vergangenen Jahr haben wir unsere Produktion konsequent auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ausgerichtet. Mit modernsten Technologien steigern wir kontinuierlich unsere Energieeffizienz und reduzieren Emissionen – stets mit dem klaren Ziel, bis 2030 klimaneutral zu produzieren.

Nachhaltigkeit ist für uns somit nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Praxis – von der Energieeinsparung über den Ausbau erneuerbarer Energien bis hin zu einer konsequenten Kreislaufwirtschaft.“

Energieeinsparung durch gezielte Maßnahmen Energieverbrauch: 210.204 MWh

Unsere Maßnahmen zur Energieeinsparung haben erneut Wirkung gezeigt: Dank gezielter Investitionen in Produktion, Logistik und Betriebsengineering konnten wir Einsparungsmaßnahmen in Höhe von 2,68 Mio. kWh realisieren. In Krombach trug die Isolierung heißer Leitungen zu einer erheblichen Reduktion des Energieverbrauchs bei. Gleichzeitig haben wir weiter Diesel-Gabelstapler durch effizientere Modelle ersetzt und die Beleuchtung auf modernste LED-Technologie umgestellt. Auch innovative Projekte zur Optimierung der Druckluftsysteme haben entscheidend dazu beigetragen, unseren Energiebedarf zu senken.

Erneuerbare Energien – unser Weg zur Unabhängigkeit

Parallel dazu treiben wir den Ausbau erneuerbarer Energien konsequent voran. Der Bau von Photovoltaikanlagen auf unseren Dächern ist gestartet, wir arbeiten an einem Windkraftkonzept und einem eigenen PV-Park. Mit diesen Maßnahmen sichern wir nicht nur unsere Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern, sondern leisten auch einen entscheidenden Beitrag zur langfristigen Dekarbonisierung unserer Unternehmens.



Kreislaufwirtschaft leben: 99% Recyclingquote

Ein weiterer zentraler Pfeiler unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Kreislaufwirtschaft. Unsere Recyclingquote liegt weiterhin bei 99 %. Um auch die letzten Potenziale zu erschließen, haben wir neue Trenn- und Sortiertechniken eingeführt und testen Projekte, die uns Schritt für Schritt unserem Ziel einer vollständig geschlossenen Kreislaufwirtschaft näherbringen.

CO₂-Emissionen konsequent reduzieren: 37.961 Tonnen CO₂

Unsere Bemühungen zur Reduktion von CO₂-Emissionen zeigen klare Ergebnisse: Im vergangenen Jahr lagen unsere Emissionen bei 37.961 Tonnen CO₂, und seit 2019 konnten wir sie um knapp 30 % senken. Durch die Partnerschaft mit dem ZNU und die Teilnahme an „ZNU goes Zero“ verfolgen wir eine konsequente Strategie: Emissionen weiter reduzieren.





Wurzeln für heute und morgen

Der Schutz von Natur und Biodiversität ist ein zentraler Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsengagements. Mit vielfältigen Projekten wird aktiv daran gearbeitet, Lebensräume zu erhalten, ökologische Vielfalt zu fördern und zum Klimaschutz beizutragen. 2024 standen dabei besonders Aufforstungsmaßnahmen und Renaturierung in unserer Heimatregion im Mittelpunkt. Ökosysteme wie der Wald leisten mehr, als wir sehen: Sie filtern Wasser, speichern CO₂ und stabilisieren unser Klima. Ihr Erhalt ist für uns unverzichtbar

– und treibt unser Engagement für Natur- und Klimaschutz an.

Mitarbeitende pflanzen: Aufforstung im November 2024

Ende November trotzten rund 100 Mitarbeitende, gemeinsam mit Familien und Freunden, dem Schneetreiben, um auf dem Kindelsberg in Krombach aktiv Bäume zu pflanzen. Unter Anleitung des Regionalforstamts Siegen-Wittgenstein setzten sie auf einer Fläche von 2 Hektar etwa 1.200 Trauben-

eichen, um dem durch Dürre und Borkenkäfer verursachten Waldschäden entgegenzuwirken. Die Pflanzaktion zielte darauf ab, langfristig einen klimastabilen Mischwald zu etablieren. Außerdem erhielten die Teilnehmenden eine fachliche Einführung zur Bedeutung des Waldes für Klima, Artenvielfalt und Wasserhaushalt.



Zukunftsfähige Wälder in NRW

Parallel dazu haben wir gemeinsam mit dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen den Startschuss für ein umfassendes Aufforstungsprojekt gegeben: 400.000 Bäume auf 220 Hektar in Nordrhein-Westfalen wurden gepflanzt, insbesondere im Sauer- und Siegerland. Ziel ist die Entwicklung von klimastabilen Mischwäldern, die nicht nur widerstandsfähiger gegen den Klimawandel sind, sondern auch Lebensräume für zahlreiche Arten bieten und wichtige ökologische Funktionen wie Wasserspeicherung und Bodenschutz übernehmen.

Partnerschaft mit dem SGV

Einen weiteren Meilenstein markierte die mehrjährige Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV). Die Zusammenarbeit umfasst sowohl praktische Naturschutzmaßnahmen als auch Umweltbildungsangebote für Kinder und Jugendliche. Bereits Ende 2024 wurden im Rahmen dieser Partnerschaft 1.784 Rotbuchen-Setzlinge auf Flächen im Forstbezirk Neuenrade gepflanzt – ein sichtbares Zeichen für die gemeinsame Wiederbewaldung in der Region.

Das Krombachtal als Lernort der Natur

Auch in direkter Nachbarschaft zur Brauerei zeigt sich das Engagement: Im Krombachtal wurde in den vergangenen Jahren ein Renaturierungsprojekt umgesetzt, das den natürlichen Verlauf von Gewässern wiederherstellt und Lebensräume für Tiere und Pflanzen fördert. Mit Unterstützung des NABU und der Universität Siegen wird die Entwicklung wissenschaftlich begleitet – ein Projekt, das auch 2024 weitergeführt wurde und die Vielfalt der Natur rund um die Brauerei erlebbar macht.

Dauerhafter Schutz seit 2002: Das Krombacher Regenwald-Projekt

Neben regionalen Initiativen engagiert sich Krombacher seit 2002 mit dem Krombacher Regenwald-Projekt auch international für den Naturschutz. In Zusammenarbeit mit dem WWF konnten in Summe bereits über 97 Millionen Quadratmeter tropischer Regenwald in Afrika dauerhaft geschützt werden. Das Projekt ist langfristig angelegt und wird kontinuierlich fortgeführt – ein klares Bekenntnis, dass Natur- und Klimaschutz nicht an Ländergrenzen endet.



Wolfgang Schötz, Leiter Nachhaltigkeitsmanagement:

„Mit unseren vielfältigen Initiativen im Bereich Naturschutz möchten wir nicht nur Verantwortung übernehmen, sondern auch zeigen, dass nachhaltiges Handeln auf vielen Ebenen möglich ist – regional wie global. Ob Aufforstung, Renaturierung oder der Schutz des Regenwaldes: Entscheidend ist, dass wir langfristig denken und handeln.“



Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden – die Krombacher Familie

Unsere Mitarbeitenden – die Krombacher Familie, sind das Fundament unseres Erfolgs. Mit ihrer Leidenschaft, ihrem Engagement und ihrer langjährigen Verbunden-

heit prägen sie unsere Kultur: familiär, respektvoll und von echtem Teamgeist getragen.



Ausbildung und Entwicklung

Wir investieren in die Zukunft, indem wir jungen Menschen vielseitige Ausbildungswege und duale Studiengänge anbieten, von handwerklichen Berufen wie Brauer:in und Mälze:in über technische Fachrichtungen bis hin zur Betriebswirtschaft. Aktuell bilden wir 36 Auszubildende in neun unterschiedlichen Ausbildungsberufen und 14 dual Studierende in drei Studiengängen mit verschiedenen Schwerpunkten aus. Die hohe Übernahmequote von 100 % zeigt, dass wir unseren Nachwuchs langfristig an uns binden und ihnen echte Perspektiven eröffnen.



Unsere Auszubildenden als Nachhaltigkeits-Botschafter:innen

Unsere Azubis und dual Studierenden sind unsere Nachhaltigkeitsbotschafter:innen. Mit der Krombacher Nachhaltigkeits-Akademie, die wir 2021 ins Leben gerufen haben, tauchen sie tief in nachhaltige Themen ein und bekommen einen direkten Bezug zu unseren Projekten. Im Mai 2024 standen der Wertstoffkreislauf und nachhaltige Verpackungen im Fokus. Dazu gehörte auch ein Besuch beim regionalen Wertstoffhof Hufnagel in Olpe, bei dem die Teilnehmenden den Betrieb kennenlernen konnten. Zusätzlich realisierten die Auszubildenden ein Hochbeet aus Paletten, das mit Kräutern und anderen Gewächsen bepflanzt wurde. So lernen unsere Nachwuchskräfte, nachhaltige Projekte eigenständig zu planen und umzusetzen.

Sicherheit und Gesundheit

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat für uns oberste Priorität. Deshalb gehen wir seit Jahren über gesetzliche Standards hinaus. Mehr als 150 unserer Kolleg:innen sind als Ersthelfer:innen geschult. Darüber hinaus nehmen wir seit 2014 jährlich erfolg-



reich am Präventionsverfahren der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe teil, ein Beleg für unser konsequentes Engagement im Arbeitsschutz.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir möchten, dass es unseren Mitarbeitenden körperlich und mental gut geht. Deshalb bieten wir ein vielfältiges Spektrum an gesundheitsfördernden Maßnahmen. Dazu zählen unter anderem digitale Gesundheitskurse, regelmäßige Blutspendeaktionen sowie individuelle Beratungsangebote zur Stärkung der seelischen und körperlichen Widerstandskraft. Im Rahmen des

Projekts „Digitale Gesundheitsförderung“ nahmen 61 Mitarbeitende an Kursen zur Verbesserung ihres Gesundheitsverhaltens teil. Zwei Blutspendetermine in Kooperation mit dem DRK wurden von insgesamt 51 Personen wahrgenommen. Im Oktober führten wir gemeinsam mit der Barmer sogenannte Balance Checks durch – eine Herzfrequenzanalyse zur Ermittlung der individuellen Stressbelastung und Regenerationsfähigkeit. Ergänzt wurde das Angebot durch einen wöchentlichen Pilates-Kurs sowie die Teilnahme am Siegerländer Firmenlauf mit rund 120 Teilnehmenden.



Mitarbeitende



Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wir wissen, dass nachhaltige Arbeit nur mit einem gesunden Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben möglich ist. Deshalb haben wir bereits 2019 eine eigene Kinderbetreuung in unmittelbarer Nähe unseres Standortes geschaffen. Dort werden täglich bis zu 9 Kinder in modernen Räumen mit Garten betreut. Zusätzlich bieten wir regelmäßig in den Sommerferien den „Krombacher Ferienspaß“ an, mit dem wir in den Sommerferien über zwei Wochen ein buntes Betreuungsprogramm für schulpflichtige Kinder ermöglichen. Seit 2020 sind wir mehrfach als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden, ein Ansporn, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Onboarding und Bindung

Damit sich neue Kolleg:innen von Anfang an bei uns willkommen fühlen, gestalten wir den Einstieg bewusst persönlich. Mit unserem Onboarding-Event „Bier nach Vier“ und unserem Patensystem sorgen wir dafür, dass niemand mit offenen Fragen startet.

Dass unsere Bemühungen wirken, zeigt unsere durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 13 Jahren, ein Zeichen für die starke Identifikation mit Krombacher.



Wohnmöglichkeiten

Um den Einstieg zu erleichtern, stellen wir mit „Krombacher Young Living“ und „Krombacher Wohnen“ attraktive Wohnangebote bereit. Derzeit nutzen 19 Mitarbeitende diese Möglichkeit, die kurze Wege zur Brauerei und ein gutes Ankommen in der Region ermöglicht.



Vielfalt und Chancengleichheit

Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt unsere Stärke ist. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt haben wir uns klar zu einem wertschätzenden, vorurteilsfreien und offenen Arbeitsumfeld verpflichtet. Unterschiedliche Hintergründe, Erfahrungen und Perspektiven be-

reie
ma
Be
Gu
Ba
be
tau
zuk



Volker Arens,
Head of People & Culture:

„Menschen machen Krombacher: Mit starker Ausbildung, verlässlichem Arbeits- und Gesundheitsschutz, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie gelebter Vielfalt schaffen wir Rahmenbedingungen, in denen jede und jeder sich entfalten kann. So entsteht das, was Krombacher ausmacht: ein Miteinander, das von Respekt, Vertrauen und echtem Teamgeist getragen wird.“

ichern unser Unternehmen und
achen uns zukunftsfähig.

Betriebsrestaurants

te Ernährung ist ein wichtiger
ustein für Gesundheit und Wohl-
finden. In unseren Betriebsres-
aurants bieten wir täglich frisch
bereitete Mahlzeiten an – mit

einer großen Auswahl an gesun-
den, regionalen und vegetarischen
Optionen. Pro Tag nehmen durch-
schnittlich 450 Mitarbeitende die-
ses Angebot wahr. Damit schaffen
wir nicht nur eine ausgewogene
Verpflegung, sondern auch einen
Ort der Begegnung und Gemein-
schaft.



Verbrauchende

Verbrauchende – Genuss und Verantwortung

Für unsere Verbrauchenden verbinden wir höchste Produktqualität mit klarer Verantwortung. Als Brauerei und Hersteller alkoholhaltiger und alkoholfreier Getränke verste-

hen wir Genuss und Verantwortung als untrennbare Einheit: Wir schaffen Angebote für vielfältige Konsumbedürfnisse, fördern aktiv den bewussten Umgang mit Alkohol

und stellen den Dialog mit unseren Kund:innen in den Vordergrund.

Bewusster Genuss

Krombacher setzt sich aktiv für den verantwortungsvollen Umgang mit alkoholischen Getränken ein. Wir unterstützen Initiativen, die aufklären und dafür sensibilisieren, dass Bier mit und ohne Alkohol ein Genussmittel ist, das in Maßen genossen werden sollte. In unseren Kommunikationsmaßnahmen legen wir Wert auf klare Hinweise zu moderatem Konsum und Altersgrenzen.

Engagement im Deutschen Brauer-Bund

Als Mitglied im Deutschen Brauer-Bund beteiligen wir uns an branchenweiten Programmen zur Förderung des verantwortungsvollen Konsums. Gemeinsam mit anderen Brauereien arbeiten wir an Standards und Initiativen, die Verbrauchenden Orientierung und Sicherheit geben.





„Bier bewusst genießen“

Zentrale Plattform zu Alkohol & Gesundheit mit gebündelten Präventionsbotschaften und Leitlinien für **bewussten, situationsgerechten Genuss**.



„Schwanger. Natürlich ohne Alkohol!“

Aufklärung zu Schwangerschaft & klare Empfehlung: 0,0 Promille

Alkoholfreie Alternativen

Mit einem stetig wachsenden Angebot an alkoholfreien Bieren und Biermischgetränken bieten wir Genuss auch ohne Alkohol. Diese Produktvielfalt eröffnet unseren Kund:innen die Möglichkeit, je nach Lebenssituation bewusst zu wählen – ob bei sportlichen Aktivitäten, im Alltag oder beim geselligen Zusammensein. 2024 haben wir dieses Angebot u. a. mit Krombacher NaturRadler 0,0 % gestärkt.



„Drink responsibly“

Fakten, Myth-Busting, Party-Check & Short-Videos mit dem Ziel: Wissen stärken, Risiken einordnen, **verantwortungsvoll** feiern.



„DON'T DRINK AND DRIVE“

Seit 1993 bundesweite Verkehrssicherheitskampagne mit der Kernbotschaft: Wer fährt, bleibt nüchtern.

Kundendialog und Transparenz

Offener Austausch mit Verbrauchenden ist für uns mehr als ein Service – er ist Teil unserer Verantwortung. Über digitale Kanäle, Social Media, unsere Telefonhotline oder per Brief stehen wir im direkten Dialog. Jede Anfrage wird ernst genommen: von Fragen zu Inhaltsstoffen über Feedback zu Verpackungen bis hin zu Anregungen für neue Produkte.



„Bier? Sorry. Erst ab 16“

Initiative zum Jugendschutz mit Information für Eltern, Handel & Gastronomie; klare Orientierung an den Vorgaben des Jugendschutzgesetzes.



Deutscher Brauer-Kodex & Werberegeln

Selbstverpflichtung der Branche zu verantwortungsvoller kommerzieller Kommunikation in Anlehnung an die Verhaltensregeln des Deutschen Werberats.



Engagement zum Wohle aller



Krombacher Spendenaktion: Gemeinsam Gutes tun

Im Rahmen der Krombacher Spendenaktion stellten wir 2024 erneut 250.000 Euro zur Verfügung, um 100 gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen in Deutschland zu unterstützen. Ob Sportvereine, Naturschutzprojekte oder Nachbarschaftshilfen – jeder Vorschlag zählt.

Bis Ende Oktober konnten Vorschläge für förderwürdige Projekte eingereicht werden. Anschließend startete Mitte November das öffentliche Voting: 50 Begünstigte werden durch die Stimmen der Community bestimmt, die übrigen 50 durch ein internes Gremium. So stellen wir sicher, dass auch kleinere Initiativen ohne große Reichweite eine faire Chance auf eine Spende von 2.500 Euro haben.

Unter dem Motto „Gemeinsam

Gutes tun“ sind mehr als 3.000 Vorschläge eingegangen – ein starkes Signal für gelebte Solidarität. Mit dieser Aktion würdigen wir die Vielfalt des gesellschaftlichen Engagements in Deutschland und fördern Projekte, die mit Leidenschaft und Einsatz Gutes bewirken.

Pfand gehört daneben – Bahnhofsaktion mit fritz-kola

Pfandflaschen im Müll schaden der Umwelt und erschweren Pfandsammler:innen das Sammeln. Auch 2024 haben wir die Initiative „Pfand gehört daneben“ unterstützt, dieses Mal zusätzlich mit einer besonderen Aktion am S-Bahnhof Olympiastadion Berlin. Gemeinsam mit fritz-kola und der Deutschen Bahn wurden an Spieltagen der 2. Fußball Bundesliga-Rückrunde Pfandtürme aufgestellt, in denen Fans ihr Leergut für den guten Zweck spenden konnten.

Engagement in der Heimatregion

Unsere Wurzeln liegen im Siegerland und genau hier engagieren wir uns besonders. Als fest in der Region verankertes Unternehmen ist es uns ein zentrales Anliegen, die Entwicklung unserer Heimat aktiv mitzugestalten und einen positiven Beitrag für Mensch und Natur zu leisten.

Wir fördern lokale Projekte, Sport-

vereine, kulturelle Angebote oder Umweltprojekte durch gezielte Spenden, Sponsoring und langfristige Kooperationen. Dabei geht es uns nicht nur um finanzielle Unterstützung, sondern um partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Krombacher Trinkwasser-Projekt

Unser Trinkwasserprojekt hat auch im Jahr 2024 bedeutende Fortschritte gemacht. Alle errichteten Brunnen und Brunnensysteme sind vollständig funktionsfähig und sichern eine stabile Wasserversorgung für die betroffenen Schulen und Gemeinden in Kenia und Malawi. Besonders erfreulich ist, dass das ursprüngliche Jahresziel von 260 Millionen Litern Trinkwasser übertroffen wurde – einige Brunnensysteme weisen eine deutlich

höhere Ergiebigkeit auf als erwartet.

Mittlerweile profitieren über 300.000 Menschen von der verbesserten Wasserversorgung. Ein weiterer entscheidender Erfolg ist der Ausbau der Sanitäreinrichtungen in Schulen, wodurch sich die hygienischen Bedingungen erheblich verbessert haben. Das implementierte WASH-System (Water, Sanitation and Hygiene) trägt nachhaltig zur Gesundheit und Lebensqualität der Schüler:innen und Familien in den Projektregionen bei. Um eine langfristige Nutzung der Wasserversorgung zu gewährleisten, wurden lokale Mechanikerstrukturen etabliert, die eine schnelle Wartung und Reparatur ermöglichen. Dennoch bleibt eine Herausforderung, das Bewusstsein der lokalen Water Committees weiter zu stärken, so dass diese im Falle von Defekten aktiv die Mechaniker hinzuziehen. Besonders in einigen Massai-Gemeinschaften gibt es noch die Tendenz, Wasser aus weit entfernten Quellen zu holen, anstatt die nahegelegenen Brunnen reparieren zu lassen. Gemeinsam mit der Welthungerhilfe setzen wir daher verstärkt auf Aufklärung und Sensibilisierung.

Projekte mit Partnervereinen

Gemeinsam mit unseren Partnervereinen haben wir 2024 erneut ein starkes Zeichen für Natur- und Klimaschutz gesetzt. Mit dem SV Darmstadt 98 fand am 17. November eine große Aufforstungsaktion in der Region Darmstadt statt, bei der rund 3.500 Setzlinge gepflanzt wurden – unterstützt von zahlreichen Fans. Auch mit den Iserlohn Roosters führten wir unser Engagement fort: Am 12. Oktober setzten Fans, Club und Krombacher gemeinsam etwa 6.200 Jungbäume im Gebiet rund um das Jagdhaus Kühl. Beide Maßnahmen tragen zur Wiederbewaldung geschädigter Flächen bei, fördern Biodiversität und Wasserrückhalt und binden Fans sowie lokale Communities aktiv ein. So werden unsere Partnerschaften über den Spieltag hinaus erlebbar und leisten einen nachhaltigen Beitrag für die Region.





Wir machen weiter: Zukunftsfähigkeit konsequent gestalten

2025 bleibt Nachhaltigkeit Leitprinzip unseres Handelns. Wir richten unser Unternehmen konsequent auf Zukunftsfähigkeit aus und betrachten ökonomische, ökologische und soziale Aspekte ganzheitlich. Nach einer Phase intensiver Planung verlagern wir den Fokus noch stärker in die Umsetzung messbarer Projekte.

Ein Schwerpunkt ist die Energie: Wir beschleunigen Effizienzmaßnahmen in der Produktion und treiben den Ausbau erneuerbarer Quellen voran – von Photovoltaik auf Dächern über ein eigenes PV-Park Vorhaben bis hin zu Windkraftkonzepten. Damit erhöhen wir unsere Unabhängigkeit vom Energiemarkt und nähern uns dem Ziel einer klimaneutralen Produktion spürbar an.

Gleichzeitig investieren wir in Biodiversität, Aufforstung und durchgängig nachhaltige Prozesse entlang

der Wertschöpfung. Unsere Strategie bleibt eng an den SDGs der Vereinten Nationen sowie anerkannten ESG Standards ausgerichtet – für messbare ökologische Wirkung und langfristigen ökonomischen Mehrwert.

2025 steht der Wald im Fokus, mit einer der größten Aufforstungsinitiativen unserer Geschichte. Das Ziel: 1 Million neue Bäume – vor allem in unserer Heimatregion. Damit leisten wir nicht nur einen Beitrag zur Biodiversität und zum Klimaschutz, sondern handeln auch im eigenen Interesse: Gesunde Wälder stabilisieren den Wasserhaushalt und sichern langfristig die Qualität und Verfügbarkeit unseres wichtigsten Rohstoffs: Wasser.







Herausgeber

**Krombacher Brauerei
Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG**

Hagener Straße 261
D-57223 Kreuztal-Krombach
www.krombacher.de

Kontakt: Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 (0) 2732 880 872
E-Mail: nachhaltigkeit@krombacher.de

Geschäftsjahr: 2024
Redaktionsschluss: 30.08.2025
Bezugsraum: Standort Krombach